

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

14. Woche
05. April 2013

NEU

**KINDER
FEUERWEHR
EPPELHEIM**

Bist Du zwischen **6 und 10 Jahre** alt?
Interessierst Du Dich für die **Aufgaben der Feuerwehr**?
Willst Du mit **Spiel und Spaß** lernen, anderen
Menschen in Not zu helfen?
Willst Du selbst auch **Feuerwehrfrau** oder
Feuerwehrmann werden?



Wir treffen uns...

- alle zwei Wochen **donnerstags**
(ab dem **11.04.13**, außer in den Ferien)
- von **17:00 bis 18:30 Uhr**
- im **Feuerwehrhaus Eppelheim**

Die Kinderfeuerwehr bietet für alle interessierten Mädchen und Jungen eine neue und kostenlose Einstiegsmöglichkeit in die Welt der Feuerwehr und dient als Vorbereitung auf die Jugendfeuerwehr.

Informationsveranstaltung:

06.04.13, 11:00 bis 14:00 Uhr, Feuerwehrhaus Eppelheim

Unsere Ansprechpartnerin für Fragen und Anmeldungen ist Daniela Fabian

Mail: daniela.fabian@fw-eppelheim.de
Telefon: 06221 7252569 oder 0177 5667689

Weitere Informationen auch im Internet: www.fw-eppelheim.de

STADT
EPPELHEIM



Sommertagszug am Sonntag, 14. April ab 14 Uhr

Aufruf, für den Sommertagszug zu spenden

Vom **08. bis 13. April** werden Vertreter von Vereinen und Eltern von Kindergartenkindern in Eppelheim unterwegs sein, um für den Sommertagszug zu sammeln. **Bitte unterstützen Sie uns mit einem Geldbetrag, der dann unter den teilnehmenden Kindergärten, Schulen und Vereinen verteilt wird. DIESES GELD KOMMT ALSO DEN TEILNEHMENDEN GRUPPEN ZUGUTE!**

Die Höhe des Betrages, den die Teilnehmer bekommen, orientiert sich an den Bewertungen durch die StadträtInnen und den erreichten Plätzen nach der Auswertung.

Je größer Ihr Beitrag bei der Sammlung ist, umso höher werden die Beträge, die an die einzelnen teilnehmenden Einrichtungen ausgezahlt werden können.

UNTERSTÜTZEN SIE DIE MÜHEN DER TEILNEHMER!!!!

An die Anwohner der Schiller-, See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße und an alle Eppelheimer!

Am **Sonntag, 14. April** führt der Sommertagszug durch die obigen Straßen. Bitte parken Sie in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr Ihren PKW möglichst nicht entlang des Zugweges.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Lustspiel in Eppelheim

CHORPROBE

Mo. 15. April 2013, 20 Uhr

Das Hinterzimmer einer Kneipe. Der kleine Laienchor hat seine wichtigste Probe vor sich: Es gilt, ein Lied zur Geburtstagsfeier des Bürgermeisters Jakob Kuckuck einzuüben („Auf einem Baum ein Kuckuck ...“), die im Fernsehen übertragen wird. Als Belohnung scheint eine aus der Gemeindekasse finanzierte gemeinsame Karibik-Reise zum Greifen nahe. Der narzisstisch - despotische Chorleiter



Werner beherrscht alle Zwischentöne vom einschleimenden Säuseln bis zum Kasernenhofgebrüll, um die kurzzeitig ausgelassene Truppe wieder unter seine absolute Kontrolle zu bringen. Assistent von seiner unterwürfig-gouvernantenhaften Korrepetitorin mit Raubvogelprofil und Jägerkostüm agiert der selbstherrliche Dirigent zwischen Diktator und Vaterersatz. Der gnadenlose Maestro mit Beethovenschock und Weltstar-Attitüde triezt die „lieben Gesangsfreunde“, er lobt selten und rügt ständig. Obwohl die schikanösen Kommentare des Chefs immer das Gegenteil behaupten, sind die mehrstimmigen Gesangseinlagen ein Ohrenschaus. Mit Peter Meinhardt, Ilona Schulz, u.a.

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Fünf Karten zu 40,- Euro!

Sie erinnern sich? Bei allen Auführungen mit Theaterbestuhlung im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle können sie 5 Karten zu einem Gesamtpreis von 40,- Euro erwerben. Die Plätze befinden sich in der Kat. II im Block A und C im Außenbereich.

Normalerweise kostet eine Karte in der Kat. II 16,- Euro, 5 Karten würden somit 80,- Euro kosten. Also sparen Sie 40,- Euro.

Es lohnt sich also - "5 zu 40,- Euro".



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule
Frau Sartison 76 33 01
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule
Frau Hildebrandt 76 41 38

Humboldt-Realschule,
Frau Frasek 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Fr. Sanchez-Gonzalez 76 55 00

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,
Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091
Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-
Weg 1
Christine Müller 7390093
Kommunaler Kindergarten
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-
Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27,
Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,
Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Private **Kinderkrippe Teddybär**,
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rm.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rm.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensbe-
ratung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

**Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-
Ohren- und Augennotdienst**
Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft
Zentrale: 07261/9310
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:
Freitag, 05.04.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Samstag, 06.04.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 58 50 70

Sonntag, 07.04.
Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 92,
HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Montag, 08.04.
Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Dienstag, 09.04.
Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Mittwoch, 10.04.
Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Donnerstag, 11.04.
Stern-Apotheke, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Haushalt 2013 ist stark geprägt durch die sehr hohen Steuereinnahmen 2011. Sie führen mit zwei Jahren Verzögerung zu hohen Einbußen bei den Schlüsselzuweisungen und einem Ansteigen der Kreis- und Finanzausgleichsumlage. In erster Linie diese Faktoren führen zu einer enormen Unterdeckung im Verwaltungshaushalt, die aber durch die eigens dafür erhöhten Rücklagen ausgeglichen werden kann.

Die allgemeine Rücklage wird zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 einen Stand von ca. 14,1 Mio. Euro aufweisen.

Der Schuldenstand des Kernhaushaltes zum Jahresbeginn 2013 liegt bei 6.627.487 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 439 Euro je Einwohner entspricht.

Der Kämmererhaushalt und der Wirtschaftsplan für den Wasserversorgungsbetrieb wurden in einer Klausurtagung am 19. Januar 2013 vom Gemeinderat vorberaten.

Der Kämmerer-/ oder auch Kernhaushalt umfasst ein

Gesamtvolumen von **52.816.500 Euro**

Davon entfallen auf den

Verwaltungshaushalt **34.211.400 Euro**

und auf den

Vermögenshaushalt **18.605.100 Euro.**

Die Realsteuerhebesätze und der Höchstbetrag der Kassenkredite wurden nicht verändert. Verpflichtungsermächtigungen sind für das SMFZ in Höhe von 4 Mio. Euro vorgesehen.

Durch die hohen Investitionen ist eine Kreditaufnahme von 10,4 Mio. Euro notwendig. Die zu erwartende umgekehrte Zuführung an den Verwaltungshaushalt kann, wie bereits erwähnt, durch Ersatzdeckungsmittel (Rücklage) ausgeglichen werden.

Im Folgenden möchte ich nun auf die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen eingehen:

Verwaltungshaushalt:

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes ist, aufgrund besagter Umstände, im Vergleich zum Vorjahr um 4.217.100 Euro gestiegen.

- Grundsteuer A und B sind zusammen mit 1,5 Mio Euro veranschlagt, ein Plus von 20.000 Euro.

- Die Gewerbesteuer wurde mit 4,2 Mio. Euro angesetzt und liegt damit 0,5 Mio. Euro über dem Ansatz des Vorjahres. Alle Hebesätze gelten unverändert.

- Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde mit 547.100 Euro festgesetzt.

- Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geht das Land von einer Verteilungsmasse von 4,6 Mrd. Euro aus. Zusammen mit einer Nachzahlung für 2012 sind daher 6.157.010 Euro angesetzt (+ 248.140 Euro).

- Schlüsselzuweisung und Kommunale Investitionspauschale sind aufgrund der hervorragenden Steuereinnahmen 2011 mit nur 895.100 Euro vorgesehen. Durch diese Extremsituation sind natürlich Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme erheblich gestiegen (+ 7.400.413 Euro und + 5.589.523 Euro)

- An Sachkostenbeiträgen für die Schulen sind nach den Vorgaben des Landes insgesamt 966.000 Euro angesetzt, ein leichter Anstieg um 14.700 Euro.

- An Gebühren und ähnlichen Entgelten wird die Stadt 2.832.380 Euro einnehmen, 620.400 Euro mehr als im vorangegangenen Haushaltsjahr. Ein Großteil der Einnahmesteigerung entfällt mit 538.600 Euro auf die neukalkulierten Abwassergebühren.

- Rund 2,93 Mio. Euro nimmt die Stadt aus Zuweisungen und Zuschüssen von Dritten für laufende Zwecke ein, wie z.B. vom Land für die Kinderbetreuung.

- Die Personalkosten sind mit knapp 4.984.770 Euro veranschlagt; sie enthalten Lohnsteigerungen von 3 % und die Leistungsentgelte nach dem TVÖD.

- Der Unterhaltungsaufwand für bewegliches und unbewegliches Vermögen der Stadt sowie die Betriebskosten für die städtischen



Einrichtungen beanspruchen 2.543.050 Euro, eine Verringerung um 376.700 Euro, da keine Ansätze für größere Unterhaltungsarbeiten oder Abbrucharbeiten bei Rhein-Neckar-Halle und Bibliothek mehr vorgesehen sind.

- Für das ÖPP-Projekt sind incl. Beratungskosten Mittel von 1.459.000 Euro angesetzt (+32.000 Euro). Die Zinsanteile werden im Einzelplan 9 dargestellt. Die Tilgungsanteile sind im Vermögenshaushalt veranschlagt.

- Die stark gestiegene Steuerkraftsumme bewirkt, dass die Finanzausgleichsumlage um 1.672.030 Euro auf 4.853.850 Euro steigt. Entsprechendes gilt für die Kreisumlage; diese steigt auf 6.072.280 Euro (+ 1.704.800 Euro). Der Hebesatz wurde vom Kreis bei 30,5 % belassen.

- Die Gewerbesteuerumlage wird 1.096.860 Euro erfordern. Darin ist eine Nachzahlung für 2012 von 218.670 Euro enthalten.

- Für den Bereich der Kinderbetreuung der unter Sechsjährigen stehen Mittel von insgesamt 3,45 Mio. Euro bereit. Diese entfallen mit 831.240 Euro auf die kommunalen Betreuungseinrichtungen, mit 1,97 Mio. Euro auf die konfessionellen Einrichtungen und mit 650.000 Euro auf die Einrichtungen für unter Dreijährige. Diesen Kosten stehen Einnahmen von 1,70 Mio. Euro gegenüber, so dass die Stadt für diesen Bereich netto rund 1,75 Mio. Euro aufbringt.

- Für den schulischen Bereich wendet die Stadt insgesamt (mit Kernzeit und Hort) 2.636.760 Euro auf. Saldiert mit den entsprechenden Einnahmen bleibt eine Netto-Belastung von 1.745.670 Euro.

- Für Umlagen und Kostenersätze an den Abwasserzweckverband Heidelberg sind 1.507.180 Euro vorgesehen. Hier sind auch die Kosten für die Fortführung und Betreuung des Versiegelungskatasters für die „Gesplittete Abwassergebühr“ enthalten.

- Für den Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs sind Erstattungen und Zuschüsse von 655.000 Euro angesetzt (- 110.000 Euro). Sie sind für den Aufwanddeckungsfehlbetrag der HSB und den Betrieb der City-Bus-Linie zu leisten. Diesen gegenüber stehen Einnahmen aus Kreiszuschüssen von 245.000 Euro (- 95.000 Euro).

- Die Zinsen für das ÖPP-Projekt sind im Einzelplan 9 mit 848.600 Euro veranschlagt. An Zinsen für die bestehenden und das neu vorgesehene Darlehen werden voraussichtlich 292.500 Euro fällig. Der Verwaltungshaushalt weist ein Defizit von 7.605.800 Euro auf, welches, wie bereits dargestellt, durch eine umgekehrte Zuführung gedeckt werden kann.

Vermögenshaushalt:

Das Vermögenshaushaltsvolumen liegt bei 18.605.100 Euro; im Vorjahr waren es 8,58 Mio. Euro. Alleine 40,88 % entfallen auf die Zuführung an den Verwaltungshaushalt.

Hauptausgaben des Vermögenshaushaltes, abgesehen von der Zuführung an den Verwaltungshaushalt, sind mit 8.428.300 Euro die Bauvorhaben. Sie beanspruchen 45,30 % der Gesamtausgaben. Die wesentlichen Projekte sind:

- Tilgungen aus der Sanierungsphase des ÖPP-Projektes mit 502.700 Euro

- Aufstockung/Umbau des Rathauses mit 450.000 Euro

- Abbruch und Neubau Villa Kunterbunt mit 3.000.000 Euro

- Planung und Bau des SMFZ mit 4.000.000 Euro; hier ist eine Verpflichtungsermächtigung für weitere 4 Mio. Euro notwendig. Beim Gründerwerb sind lediglich 10.000 Euro für Gehwegflächen vorgesehen.

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind 388.450 Euro bereitgestellt. Auf den Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges entfallen davon alleine 200.000 Euro. Der Rest verteilt sich auf viele Haushaltsstellen.

Für Investitionszuweisungen an Dritte sind 1.970.000 Euro veranschlagt. Davon entfallen 30.000 Euro auf die erweiterte Untersuchung für die Verlängerung der Straßenbahn nach Schwetzingen, 30.000 Euro auf Modernisierungszuschüsse im Sanierungsgebiet und 1.910.000 Euro auf die Neu- und Umbauten der kirchlichen Kindergärten/-krippen.

Letztlich sind noch die Tilgungsleistungen für das neu aufzunehmende Darlehen und die bestehenden Darlehen mit 202.390 Euro vorgesehen.

Die Zuführung zum Verwaltungshaushalt beträgt, wie bereits erwähnt, 7.605.800 Euro.

Haupteinnahmequelle des Vermögenshaushaltes ist die vorgesehene Darlehensaufnahme von 10,4 Mio. Euro. Sie finanziert rund 55,90 % des Gesamtvolumens.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage steuert mit 7.799.090

Euro weitere 41,92 Prozent bei.

Erlöse aus Grundstücksverkäufen sind 2013 keine vorgesehen. Außer Tilgungsrückflüssen aus Arbeitgeberdarlehen und 2 Darlehen an Vereine von 26.810 Euro sind auf der Einnahmeseite noch Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen mit 379.200 Euro veranschlagt. Diese entfallen auf das Sanierungsgebiet IV und auf Zuschüsse für Kinderkrippen.

Der Schuldenstand des Kämmereihaushaltes wird zum Jahresende, die Tilgungsleistungen eingerechnet, bei 16.825.097 Euro liegen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.114,84 Euro je Einwohner.

Finanzplanung:

Grundlage der Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2013 und die prognostizierten Ansätze der Verwaltung. Steuer- und Gebührenerhöhungen sind für den Zeitraum 2014 - 2016 bislang noch keine eingerechnet.

In den Jahren 2014 bis 2016 weist der Verwaltungshaushalt keine Unterdeckungen auf. Allerdings sind in den Jahren 2014 und 2016 die Zuführungen an den Vermögenshaushalt so gering, dass diese sich auch leicht ins Gegenteil umkehren können.

Im Vermögenshaushalt sind im Finanzplanungszeitraum von 2013 bis 2016 Sach- und Finanzinvestitionen von nahezu 18,5 Mio. Euro vorgesehen. Für diese wären Darlehen in Höhe von ca. 12,27 Mio. Euro aufzunehmen. Dies würde bedeuten, dass der Schuldenstand des Kämmereihaushaltes zum Jahresende 2016 bei rund 17,5 Mio. Euro absolut oder fast 1.159 Euro je Einwohner liegen würde. Der Zinsaufwand läge 2016 bei 562.370 Euro, der Tilgungsaufwand bei 424.500 Euro. Diese Zahlen würden sich natürlich schlagartig nach oben bewegen, je mehr Projekte begonnen werden, die nicht in der momentanen Investitionsplanung vorgesehen sind.

Im Zusammenhang mit der Verschuldung sollte auch daran gedacht werden, dass die Kommunen im Rahmen von Basel III künftig bei Darlehensaufnahmen eventuell nach ihrer Finanzkraft beurteilt (geratet) werden und dass die Schuldenbremse in Zukunft auch auf die Kommunen durchschlagen wird.

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes:

Der Erfolgsplan umfasst ein Volumen von 1.506.700 Euro, was wieder eine minimale Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Hauptanteil der Erträge entfällt mit 1.490.000 Euro auf die Gebühren für das verkaufte Wasser (730.000 m³), einschließlich der Zählergebühren. Bei planmäßigem Verlauf wird ein Gewinn von 33.970 Euro entstehen, der mit bestehenden Verlustvorträgen verrechnet werden kann.

Da das Wasserwerk über kein eigenes Personal verfügt, sind nur Versorgungskosten aus früheren Beschäftigungsverhältnissen angesetzt. Das Betriebsführungsentgelt entspricht mit 171.200 Euro dem derzeitigen Vertragsstand. Es wurde zum 01.01.2013 erhöht. Der Fremdwasserbezug schlägt mit 355.000 Euro zu Buche, die Unterhaltung des Rohrnetzes mit 120.000 Euro (+ 20.000 Euro), die Abschreibungen auf Sachanlagen mit 328.840 Euro, die Zinsen für Fremdkredite mit 169.670 Euro und die Verwaltungskostenbeiträge an den Kämmereihaushalt mit 89.470 Euro, um nur die wesentlichen Ausgabeblocke zu benennen.

Das Vermögensplanvolumen liegt bei 589.000 Euro und damit 360.700 Euro unter dem des Vorjahres.

Auf der Ausgabenseite sind für die Erweiterung und Erneuerung des Rohrnetzes sowie die neuen Hausanschlüsse 335.000 Euro angesetzt. Als Maßnahmen sind Schubertstraße (Rest), Handelsstraße und Wernher-v.-Braun-Straße vorgesehen. Die Tilgung von Darlehen beansprucht 242.840 Euro.

Haupteinnahmequellen des Vermögensplans sind die durchgebuchten Abschreibungen von 328.840 Euro und die vorgesehene Darlehensaufnahme mit 250.700 Euro.

Die Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes wird zum Jahresende bei 4.070.748 Euro liegen; dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 269,73 Euro je Einwohner.

Zusammen mit dem voraussichtlichen Schuldenstand des Kämmereihaushaltes ergäbe dies eine Gesamtverschuldung von 20.895.845 Euro oder 1.384,57 Euro je Einwohner (Landesdurchschnitt zum Jahresende 2011 Kämmereihaushalte + Eigenbetriebe = 1.078 Euro je Einwohner in der Größenklasse 10.000 – 20.000 Einwohner).

Bedanken möchte ich mich letztendlich bei meinen Mitarbeitern, und hier ganz besonders bei meiner Stellvertreterin, Frau Johanna Heid, und auch bei Herrn Alexander Wiede für die Mithilfe bei der technischen Herstellung des Haushaltsplanes.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Büssecker, Fachbeamter für das Finanzwesen

Aus dem Ortsgeschehen

Kulturcafé

Herr Siegbert Moraw, stellv. Mitglied des Vorstands der Sparkasse Heidelberg, begleitet von Herrn Philipp Renninger, Leiter der Eppelheimer Filiale, waren im Kulturcafé zu Gast mit dem aktuellen Thema: „Vertrauen in unser Geld“.

Nachdem die Zuhörer sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, konnte Herr Moraw seine Zuhörer gleich zu Beginn seines Vortrags beruhigen: Ernsthafte Sorgen um den Euro brauche man sich nicht zu machen, man müsse aber wachsam sein und niemand dürfe sich auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Die zahlreichen Zuhörer folgten den klaren, locker vorgetragenen Ausführungen gespannt bis zum letzten Satz, auch Zwischenfragen waren für den Referenten kein Problem, sie wurden umgehend und kompetent beantwortet.

Moraw stellte drei Fragen, die glz. die Gliederung seines Vortrags vorgaben:

1. Warum steht Deutschland hinter Europa?
2. Was sind die Ursachen der gegenwärtigen Krise?
3. Wie soll man sein Geld anlegen?

zu 1: Nach der materiellen und moralischen Trümmerwüste, die das Dritte Reich 1945 in Europa hinterlassen hatte, ging es Deutschland zunächst darum, wieder den Weg in die Völkergemeinschaft zu finden. Konrad Adenauer, der deutsche Bundeskanzler ab 1949, fand in Frankreich mit Robert Schuman und Charles de Gaulle Partner, die bereit waren, zusammen mit Deutschland ein neues Europa aufzubauen, das Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit garantieren, d.h. Kriegen in Europa, Diktatur und Ausbeutung für immer ein Ende setzen sollte. Diese Gedanken führten 1951 zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, 1956 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, die später zur Europäischen Union erweitert wurde. Beigetragen hat zu dieser Politik die Erkenntnis der europäischen Staatsmänner, daß angesichts des Aufstiegs neuer Weltmächte, damals der USA und der UdSSR, kein europäisches Land alleine noch eine bedeutende Rolle in der Weltpolitik würde spielen können. Heute sind einige Schwellenländer, besonders China und Indien, im Begriff, neue ökonomische Weltmächte zu werden. Da ist ein Zusammenschluß von 27 Ländern, darunter 17 in der Eurozone, mit 500 Millionen Menschen, für ein rohstoffarmes, auf den Export hochwertiger, Produkte angewiesenes Land wie Deutschland eine Riesenchance und eine Weiterentwicklung dieser Union ist ein vorrangiges Ziel deutscher Politik.

zu 2: Wie Haushalte können auch Staaten „über ihre Verhältnisse“ leben, indem sie Schulden machen, ohne an die Rückzahlung zu denken. Deutschland kann dabei nicht auf andere Länder herabsehen, denn es hat selbst 2005 als erstes gegen den Stabilitätspakt der EU verstoßen. Es kann auch deshalb „klamme“ Länder nicht einfach fallen lassen, weil wir für unsere Produkte zahlungskräftige Abnehmer brauchen. Wir sitzen in einem Boot und können uns nicht nur „die Rosinen“ herauspicken. Eine weitere Ursache der Krise ist, daß die Eurozone ein Wirtschaftsraum ist, die Volkswirtschaften der einzelnen Mitgliedsstaaten aber ganz unterschiedliche Strukturen und Wettbewerbsfähigkeit aufweisen und diese Unterschiede in den letzten Jahren eher noch zunahmten. Erstaunlich und beruhigend ist auf der anderen Seite, und obwohl die Geldschöpfung der Europäischen Zentralbank groß ist, die Inflation, also die Geldentwertung heute niedriger ist als zu DM-Zeiten, da der starke internationale Wettbewerb nur geringe Preissteigerungen zulässt.

Was kann man tun? Was wird getan? Der Referent nennt ein ganzes Bündel von Maßnahmen, u.a.: die Schulden zurückführen, eine neue Einstellung zum Schuldenmachen entwickeln, die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Länder stärken, die Banken kontrollieren und regulieren. Allen diesen Maßnahmen ist gemeinsam, daß sie nicht nur angekündigt werden dürfen, sondern auch umgesetzt werden müssen und das mit langem Atem. Die Lösung der Probleme wird nicht von heute auf morgen erfolgen, der schwierige wirtschaftliche Aufbau in den neuen Bundesländern liefert dafür ein gutes Beispiel.

zu 3: Die Antwort ist im Augenblick schwierig. Die Zinsen für sichere Anlagen sind sehr niedrig, egal, ob es sich um Sparbücher oder Anleihen handelt; der Goldpreis schwankt enorm, die Aktienkurse machen mit der Konjunktur eine Berg- und Talfahrt, am ehesten kann man die Anlage in einer selbst genutzten Immobilie empfeh-

len. Oberste Richtschnur sollte sein: Nur Dinge machen, die man versteht! Vorsicht bei Ratschlägen von rechts oder links, erst recht bei „Traumrenditen“. Und selbst beim Berater in der Bank sollte man kritisch sein und am Schluß fragen: „Kann ich bei Ihrem Vorschlag Geld verlieren“? und wenn er die Frage verneint: „Geben Sie mir das bitte schriftlich“, weil dann im Verlustfall die Bank haftet. Das Fazit des Vortragenden war keineswegs pessimistisch. Deutschland ist im internationalen Vergleich ein wohlhabendes Land mit einem der besten Bildungs- und Wirtschaftssysteme der Welt. Da sollte man sich auch durch Statistiken nicht beirren lassen, die von Zeit zu Zeit durch die Zeitungen geistern und deren Berechnungsgrundlagen nicht klar sind.

Ein Problem erfordert allerdings noch sehr große und immer wieder neue Anstrengungen, das der Gerechtigkeitslücke in der Einkommens- und Vermögensverteilung. Es ist nicht gut, wenn es auf der einen Seite Jahreseinkommen in Millionenhöhe gibt und auf der anderen Seite einen Niedriglohnsektor mit einer zunehmenden Zahl schlecht bezahlter, oft befristeter Beschäftigungsverhältnisse, von deren Ertrag der Arbeitnehmer trotz vollen Einsatzes seine Familie nicht ernähren kann.

Der Beifall der Besucher galt dem Referenten für seinen informativen, anschaulichen und engagierten Vortrag. Dank an Frau Burck, die den Kontakt hergestellt hat, an das Kulturcaféteam für die Bewirtung und an das Rathaus für die logistische Unterstützung.



Über 250 Hasentaler im Umlauf

Ab dem 02. April startet die Hasentaleraktion der Stadt Eppelheim; als Ostergeschenk erhalten oder auf der Suche ergattert - mittlerweile sind 263 Hasentaler im Umlauf, die bei folgenden Händlern einzulösen sind: Apotheke im Ärztehaus, Bernd's Sportjournal, Blumen am Friedhof, Brillen Wiegand, Buchbinderei Ortlieb, Bücherpunkt am Rathaus, Café am Wasserturm, Konditorei Wacht, Café Bistro da Pino, Creativo, Eppelheimer Buchladen, Schuhmacherei Hettinger, Vitaminhaus Eppelheim, Yasmin's 2. Neu hinzugekommen ist nun auch die Metzgerei Maier.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn Sie einen Taler einmal als Restgeld herausbekommen, besuchen Sie einfach einen dieser Händler und zeigen Sie, dass Sie ein echter Eppler sind!

Sie sind selber Händler und möchten sich am Modell beteiligen? Dann melden Sie sich bei Frau Verena Fabrizi, Tel.: 06221/794-404, E-Mail v.fabrizi@eppeilheim.de



In Eppelheim gibt es 546 „echte Stallhasen“

Weitaus mehr, als das Einwohnermeldeamt erwartet hätte, ist die Zahl der Einwohner, die tatsächlich in Eppelheim geboren sind. Die Älteste "echte" Eppelheimerin feierte in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Nicht erstaunt war man bei der Statistik darüber, dass die Anzahl im Laufe der Jahre stetig abnahm. Während bis in die 1940er Jahre relativ viele Hausgeburten zu verzeichnen waren, wurden diese dann immer seltener - so verzeichnete man zwischen 1971 und 1992 nicht eine einzige. 2010 waren es immerhin wieder zwei, 2012 drei. Einer davon, der aktuell jüngste echte Eppelheimer, heißt Frieder, ist gerade ein Vierteljahr alt und wurde im vergangenen November in der Jakobsgasse geboren. Auch sein großer Bruder Paul (2 1/2) ist ein echter Eppelheimer, der im selben Haus auf die Welt kommen durfte. Die Eltern, Sabrina und Eric Ludmann, hatten sich dabei bewusst für eine Hausgeburt entschieden und wurden von ihrer Hausgeburtshilfswirtin Karin Schneider überdurchschnittlich gut betreut. Karin kennt ihre Ludmanns nach zwei Geburten schon sehr gut und ist durch die ganz persönliche Betreuung ein Teil der Familie geworden. Auf die Frage, warum sich die jungen Eltern gegen ein Krankenhaus entschieden habe, erklärten sie, sie wollten die Intimität und Vertrautheit der Geburt in den eigenen vier Wänden um Nichts in der Welt missen. „Die kleinen Stellen der Wohnung, an denen Frieder und Paul das Licht der Welt erblickten, haben für uns eine besondere Bedeutung bekommen und sind mit wunderbaren Erinnerungen verbunden“, erklärt Eric Ludmann. Die beiden Eltern stammen nicht aus Eppelheim, zogen aber vor Jahren in die Region: Sabrina kam 2000 wegen des Studiums nach Heidelberg, wohnt seit 2005 in Eppelheim und arbeitet noch immer an der Heidelberger Uni. Eric zog wegen ihr und der Familie 2010 aus Berlin hierher. Der gelernte Ingenieur unterrichtet unter anderem argentinischen Tango, was den Eppelheimern bereits zwei Teilnahmen an der „Global Milonga“ ermöglichte, einer Tanzveranstaltung, bei der über das Internet viele namhafte Städte weltweit vernetzt werden. Außerdem machte sich Eric vor 2 Jahren als Heilpraktiker und Cranio-Sacral-Therapeut, einer mit der Osteopathie verwandten Körperarbeit, in Eppelheim selbstständig und hat nicht zuletzt wegen dieser Tätigkeit, die so nahe an den Menschen der Gegend stattfindet, in wenigen Jahren bereits viele herzliche Kontakte mit den Eppelheimern geschlossen. Geheiratet haben Sabrina und Eric vor ein paar Jahren selbstverständlich in unserem schönen Wasserturm über dem Hasenmuseum. Die Familie fühlt sich hier rundum wohl, auch wenn die Wohnung mit den 2 Kindern langsam immer enger wird. Nun hoffen die Ludmanns, in Eppelheim eine größere Wohnung mit Garten zu finden, die es ihnen ermöglicht, in diesem schönen Städtchen zu bleiben, das Geburts- und Heimatort ihrer Söhne geworden ist. Paul kauft auf dem Wochenmarkt schon selber ein, kennt den Weg zu Bäcker, Reformhaus und Post. Er freut sich über die Straßenbahn, und winkt von der Fensterbank aus fast jeden Donnerstagmorgen dem freundlichen Müllfahrzeug zu. Bald wird auch Frieder die Stadt erkunden und seinen Geburtsort aktiv kennenlernen können.

Wer den Ludmanns bei ihrer Suche nach einer passenden Wohnung helfen möchte oder Informationen zu Hausgeburten erwünscht, kann sich gerne bei der Familie melden: eric@ludmann.de oder Telefon 06221-7506066.

Die Stadtverwaltung Eppelheim wünscht seinem jüngsten echten Stallhasen und seiner Familie weiterhin alles Gute!



Statt Ostereiern wurden Hasentaler versteckt „Tag der offenen Tür“ im Deutschen Hasenmuseum

(sg) Großer Andrang herrschte am Ostermontag im Deutschen Hasenmuseum im Wasserturm. Dicht an dicht drängten sich die Besucher durch die Ausstellung auf den verschiedenen Ebenen. Museumswächter Walter F. Bilke erfreute mit einer Handpuppe in



Hasenoptik und einem Korb voller Süßigkeiten und kleiner Spielsachen die Kinder. Außerdem hatte er Informatives über die Ausstellung und ihren Stifter, den Reilinger Kunstprofessor Josef Walch, parat. Die Stadt und Bürgermeister Dieter Mörlein hatten parallel zur „Offenen Tür“ zur Hasentaler-Suchaktion eingeladen. Als Organisatorin hatte Verena Fabrizi dafür gesorgt, dass statt Ostereiern nun 100 Hasentaler-Münzen im ganzen Stadtgebiet versteckt wurden. Wer einen Taler fand, der durfte ihn als Andenken behalten oder kann ihn bei nächster Gelegenheit in einem der teilnehmenden Hasentaler-Geschäfte gegen Ware eintauschen. Jeder Hasentaler hat einen Einkaufswert von einem Euro. Einkaufen für einen sozialen Zweck konnte man im Hasenmuseum. Dort wurden Hundekexke in Hasenoptik zu Gunsten des Tierheims Heidelberg verkauft. „Das Tierheim nimmt sich auch alleinstehenden oder entlaufenen Stallhasen an“, informierte der Museumswächter augenzwinkernd.

Vor dem Hasenmuseum wartete bei schönstem Sonnenschein Ileana Elisabeta Corbea von der Stadtverwaltung auf Briefe an den Osterhasen. Der Eppelheimer Nachwuchs konnte bei ihr gemalte Bilder, geschriebene Zeilen oder notierte Wünsche abgeben. Sie wurden an einer Stellwand aufgehängt und ausgestellt.



STADT
EPPELHEIM

1890
Über 15 Jahren lebendige Musik

Wir suchen EUCH !!!



**Ihr seid eine tolle Jugendband (Alter bis 25 Jahre) und wollt Euch endlich dem Publikum stellen?
Dann tretet am 19. Juli auf unserem neuen
Stadtfest - Freitag auf!**

Schickt Eure Bewerbungsunterlagen, mit Kurzvideo und /oder Tonmaterial bis zum 30. APRIL 2013 an:

Verena Fabrizi
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim
v.fabrizi@eppeilheim.de

oder schreibt an:
<https://www.facebook.com/StadtEppelheim>

 Find us on Facebook
www.facebook.com/StadtEppelheim

VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung
Firmen stellen sich vor

Wie in den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten berichtet will Bürgermeister Dieter Mörlein Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit bieten, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, e-Mail: p.welle@eppelheim.de

**EPELHEIMER BUCHLADEN Inhaber: Johannes Laping
Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 766307 Fax 763477
eppelheimer.buchladen@gmx.de, www.eppelheimer-buchladen.de**

Vor nunmehr 26 Jahren eröffnete in der Scheffelstraße der „Eppelheimer Buchladen“

Zu Beginn unseres Geschäftsbetriebes mussten wir noch dicke Kataloge wälzen. Heute arbeiten wir – jedenfalls was die Recherche und das Bestellen angeht – weitgehend mit Computer-Unterstützung und Internet. Seit einem halben Jahr haben wir auch eine eigene Internet-Seite und können Ihnen selbst E-Books zum Download anbieten. Unter www.eppelheimer-buchladen.de können Sie uns rund um die Uhr besuchen und Ihre Bestellung auslösen. Die bestellten Titel können Sie dann bei uns im Geschäft abholen.

Aber Technik ist nicht alles... Im ausführlichen Beratungsgespräch über Inhalte und Autoren versuchen wir Ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechend, das passende Buch für Sie zu finden. Die freundliche Verbundenheit mit unseren Kundinnen und Kunden, mit den Großen ebenso wie mit den Kleinen, ist uns besonders wichtig.

Über das Geschäftliche hinaus veranstalten wir immer wieder Lyrik-Abende, Autoren-Lesungen oder Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:00-13:00 Uhr und 14:30 -18:30 Uhr, am Mittwoch nachmittag geöffnet.

Samstag 09:00-13:00 Uhr



Seit April 2007 finden Sie mich in der Scheffelstraße 14 in Eppelheim. Ich selbst stricke schon seit meinem 15. Lebensjahr und habe mir mit der Eröffnung meines eigenen Ladens einen großen Traum erfüllt. Für alle Handarbeitsliebhaber finden Sie eine große Auswahl an Wolle der Firma Lana Grossa und Schachenmayr, Kurzwaren und viele selbstgefertigte Dinge. Gerne nehmen wir auch Strickaufträge für Pullover, Jacken und vieles mehr entgegen.

Außerdem biete ich einmal im Monat einen Stricktreff an. Dies ist eine gemütliche Runde von Frauen, die gerne in Gesellschaft und bei Kaffee und Kuchen stricken. Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne bei mir im Laden. Seit 2010 habe ich im Laden auch einen Hermes Paketshop. Hier können sie Pakete verschicken, zurücksenden oder ihre Sendungen zu mir in den Laden schicken und abholen.

Am 06. April feiere ich mit meinen Kunden 6 Jahre „Wolle und mehr“.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der neuen Sommerwolle inspirieren.

Meine Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 09-12.30 Uhr,

Mo, Di, Do, Fr 15-18.00 Uhr


**Jahrestage in der Scheffelstraße 14
Samstag, 6. April 2013, 9 bis 14 Uhr**

Am ersten April-Wochenende 1987 eröffnete hier der „Eppelheimer Buchladen“, am ersten April-Wochenende 2007 das Handarbeitsgeschäft „Wolle und mehr“.

Festprogramm

Im Handarbeitsgeschäft:

10:00 **Wir häkeln „Boshi“-Mützen**

11:00 **„Stich für Stich“**

Kurzgeschichten v. Ingrid Noll
vorgelesen von Birgit Stöck

Im Buchladen:

11:30 **Vorlesen für Kinder**

12:30 **Interessante neue Bücher
des letzten halben Jahres**

13:30 **„Wir häkeln uns ein Lesezeichen“**

Häkelkurs für Männer

mit Susanne Bopp

(Es werden noch Freiwillige gesucht!)

**Wir bewirten Sie gemeinsam mit Sekt,
Saft und Selters und mit Butter-Laugenstangen.**



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen**Vorlesepaten gesucht!**

Im Rahmen der Buchwoche vom 23.-26.04.2013 findet am Mittwoch, den 24. April, ein Vorlesetag in den Grundschulen und Kindergärten statt. Dafür suchen wir dringend Vorlesepaten.



Im Grimmjahr 2013 sind selbstverständlich die Märchen der Brüder Grimm Dreh- und Angelpunkt der Buchwoche, so auch am Vorlesetag.

Haben Sie Interesse und Spaß am Vorlesen, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 11. April 2013 bei Frau Klett, Tel. 766290 oder Frau Rühle, Tel. 794-401, Stadtbibliothek Eppelheim.

ERINNERUNG**Altersjubilare und Familienjubiläen**

Sie werden in diesem Jahr 70 oder älter und möchten in der Presse **nicht** veröffentlicht werden?

Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Wenzel 794-101.



Am 05. April 2013 feiern

**Margot und Hans-Dieter
Packe****Goldene Hochzeit**

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage in der kommenden Woche**Montag, 08. April**

Edeltraud Dörzenbach 74 Jahre
Gisela Bender 75 Jahre

Dienstag, 09. April

Palmiro Blasi 80 Jahre
Alix Schell 79 Jahre
Erna Weisgerber 78 Jahre
Alojzija Kovacic 72 Jahre
Jan Petrik 72 Jahre
Lieselotte Görner 70 Jahre
Jutta Walter 84 Jahre
Dietrich Harder 73 Jahre

Mittwoch, 10. April

Dorothea Schuhmacher 90 Jahre
Hatice Ergin 76 Jahre
Bertfriede Krieger 76 Jahre

Donnerstag, 11. April

Gertrud Struck 77 Jahre
Klaus Wickenhäuser 75 Jahre
Hilda Schramm 88 Jahre
Agelos Vougiouklidis 75 Jahre

Freitag, 12. April

Gerhilde Neuer 77 Jahre
Ayten Sogum 77 Jahre
Christine Friedrich 82 Jahre
Dr. Günter Vörg 70 Jahre

Samstag, 13. April

Konstantinos Kandilanaptis 80 Jahre
Nelli Scheid 76 Jahre
Helmut Karl 74 Jahre
Dr. Wolf-Erich Bresch 70 Jahre

Sonntag, 14. April

Lieselotte Hornegger 74 Jahre
Willi Schneider 73 Jahre
Rita Fortin 85 Jahre
Elisabeth Lefrank 85 Jahre
Elke Bleiler 73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!**Nachtrag
zu den im Jahre 2012 Verstorbenen**

**Franziska Weber
geb. Beigel**

* 17.11.1928 † 17.03.2012



**Ingeborg Beischler
geb. Sieber**

* 15.02.1934 † 02.09.2012



Werner Frei

* 04.01.1948 † 27.11.2012

Veranstaltungen der Stadt

Volker Heißmann und Martin Rassau
Ein Duo kommt selten allein!
Donnerstag, 23. Mai 2013, 19.30 Uhr
RUDOLF-WILD-HALLE EPELHEIM

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Senioren

Seniorenzentrum Haus Edelberg



Schüler basteln Osterschmuck mit Rosemarie Lilli

Die Künstlerin Rosemarie Lilli fertigte auch in diesem Jahr mit Kindern der Eppelheimer- und Heidelberger Schulen schönen Osterschmuck für die Bewohner des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Eppelheim an. Acht Kinder, darunter Sofia Rieser, Cerem Birdim, die Geschwister Sara und Estem Calcin, Berem Biel, Evelyn Sonnenleitner, Vanessa Schmid und Neyana Thomson bemalten 160 Eier für einen Osterstrauß.

Die Kinder trafen sich an zwei Samstagen in der Begegnungsstätte im Haus Edelberg. Dort waren bereits alle notwendigen Materialien vorbereitet. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei und der Osterschmuck wurde an Zweigen im Foyer des Senioren-Zentrums als Blickfang für die Bewohner und Besucher aufgehängt. Bis nach Ostern bleiben die kleinen Kunstwerke im Haus ausgestellt. Danach dürfen die Kinder ihren Osterschmuck mit nach Hause nehmen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Sa	06.04.	20.00	Musik in der Josephskirche „Tod und Verklärung“ u.a. Requiem von Felix Draeske Kammerchor der Ökumenischen Jungen Singwoche
So	07.04.	10.00 18.00	Gottesdienst - entfällt Wahlgottesdienst Dekanin Steinebrunner
		20.30	Meditation
Mo	08.04.	18.00	Werkkreis
Di	09.04.	10-12	Krabbelgruppe
Mi	10.04.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl Pfrin. Dr. Rolf
		18.00	15/16.45 Konfi- Unterricht Frauenkreis „Traumgeschichten in der Bibel“ mit Herrn Herget
		20.00	Posaunenchor
Do	11.04.	14.00	Seniorentreff
		20.00	Gottesdienstgruppe- Treffen
Fr	12.04.	14.15	„Fest um die Kirche“- Besprechung
		16.00	Picco-Paulis – Gruppe für Grundschüler
		18.45	Kirchenchor
		19.30	„Stiller Abend“ (Meditation)
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: 1. Petrus 1,3

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

BUFDI - gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht ab September 2013 eine junge Frau/ einen jungen Mann aus Eppelheim (oder Umgebung) für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Tätigkeitsbereiche sind unter anderem: Seniorenarbeit, Büroarbeit und allgemeine Gemeindegemeinschaftsarbeit.

Infos über unsere Kirchengemeinde finden Sie auf: www.ekiappelheim.de

Interessierte melden sich unter Tel. 06221-760027 bei Fr. Nofer oder Pfarrer Schilling.

Wahlgottesdienst am 07. April 2013, 18.00 Uhr mit Dekanin Steinebrunner

Die Bewerberin für die vakante Pfarrstelle, Cristina Blázquez-Müller, die sich am 24. März 2013 in einem Gottesdienst und bei der anschließenden Gemeindeversammlung der Gemeinde vorgestellt hat, stellt sich am 7. April 2013 zur Wahl. Dazu feiern wir einen sogenannten Wahlgottesdienst, den Dekanin Annemarie Steinebrunner gestalten wird. Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeinderäte der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim und die Dekanin des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz, Annemarie Steinebrunner. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 7. April 2013, um 18.00 Uhr. Die ganze Gemeinde ist ganz herzlich zum Wahlgottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen entfällt.

Noch Plätze frei: Pfingst-Freizeit

In den Pfingstferien findet durch die Ev. Kirchengemeinde eine 7-tägige Freizeit für Kinder im Alter von 8-12 Jahren statt; sie dauert vom 23.-29.5.13, trägt den Titel „Der Natur auf der Spur“ und führt auf den „Marienhof“ bei Baden-Baden. Es sind noch Plätze frei; Anmelde-Flyer mit weiteren Informationen sind im Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027) erhältlich.

Sternfahrt-Radtour aller Evangelischen Kirchengemeinden

„Fünf Jahre Evangelischer Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz“ - dieses kleine Jubiläum nehmen die Mitarbeitenden im Kirchenbezirk als Grund zum Feiern und zum Fahrradfahren, und zwar am So., 14. April. Die neue Fahrradkarte des Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz dient den Radfahrern zur Orientierung. Begleitet werden sie von Pfarrerinnen und Pfarrern, Gemeindediakoninnen und Gemeindediakonen aus den Evangelischen Gemeinden. Die Sternfahrt endet in der Evangelischen Kirchengemeinde Oftersheim. Das Vorbereitungsteam lädt dort zu einer Stärkung bei Essen und Trinken und einem Gottesdienst ein.

Am Sonntag, 14. April 2013 sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich mit aufs Fahrrad zu schwingen und die Kirchengemeinden in der Südlichen Kurpfalz zu entdecken. Treffpunkt zur Abfahrt in Eppelheim ist 13.45 Uhr am Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Die Route über Plankstadt und „übers Feld“ wird etwa 45-60 Minuten dauern. In Oftersheim beginnt nach einer kleinen Stärkung der gemeinsame Gottesdienst gegen 16 Uhr. Danach geht es wieder zurück. Wer sicher mitkommt, möge sich bitte im Pfarramt melden (Tel. 76 00 27), damit wir und die Oftersheimer planen können. Kurzentschlossene können gerne spontan und ohne Anmeldung mitfahren.

Goldene Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden. Die Daten, die wir vom Rathaus der Gemeinde Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Umso früher Sie mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der Pauluskirche feiern können. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027. Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils 10-12 Uhr und Montag und Donnerstag 16-18 Uhr.

Die Nachbarschaftshilfe blickt auf ein gutes Jahr 2012 zurück

Im vergangenen Jahr konnte die Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim über 60 Eppelheimer Seniorinnen und Senioren hilfreich unterstützen.

Unsere Hilfen reichten von Einkaufshilfe, über Begleitung zum Arzt oder bei Spaziergängen bis zu Hilfen im Haushalt. Besonders geschätzt wurden Betreuungen von Menschen mit Demenz, um deren Angehörigen zu entlasten. Fast alle Hilfen fanden regelmäßig statt, wenige wurden nur kurze Zeit benötigt. Wir freuen uns, dass unsere unkomplizierte und kostengünstige Unterstützung in vielen Lebenslagen, von Jahr zu Jahr mehr in Anspruch genommen wird. Sollten auch Sie Hilfe benötigen oder sich einfach informieren wollen, rufen Sie uns gerne unter Telefon: 75 69 417 an.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.deE-Mail: stjoseph@se-chr.de**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	06.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Taufe des Kindes Leonhard Cornelius Honert (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	07.04.	09.40	Abholung der Erstkommunionkinder (KiGa St. Luitgard)
		10.00	Feierliche Erstkommunion - Diasporapflichter der Erstkommunionkinder -
Di.	09.04.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	10.04.	18.00	Dankmesse der Erstkommunionkinder (Josephskirche)

Wieblingen

Sa. 06.04. 18.00 Hl. Messe

Treffpunkte

Di. 09.04. 09.30 Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)

14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 11.04. 20.00 Kirchenchor (FH)

Termine**Goldene und Diamantene Hochzeiten**

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich in unserem Pfarrbüro, Tel. 76 33 23, melden. Um eine frühzeitige Meldung wird gebeten.

BAZAR 2013: Wir feiern für den guten Ton unter diesem Motto findet am 04. und 05. Mai unser diesjähriger Bazar statt.

Ein Beitrag hierzu ist sicherlich unser Flohmarkt. Wer diesen bereichern will und dazu etwas beisteuern möchte, kann die Sachen gerne im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33, abgeben. Ein Termin kann gerne mit Frau Höning, Tel. 765322, vereinbart werden. Wer größere Dinge nicht transportieren kann, dem bieten wir einen Abholservice an. Bitte bei Frau Ehrhard, Tel. 765867, melden. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim*in guten Händen sein*

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen brauchen, rufen Sie uns an



Nachbarschaftshilfe
Peter-Böhm-Str. 48/2,
69214 Eppelheim,
Tel: 7 56 94 17 oder 76 38 32

**Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.**

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung**Evang. Kindergarten Scheffelstraße**

Der evangelische Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

Frühjahrsflohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kaffee und Kuchenverkauf

Wann: Samstag, 04. Mai 2013 von 11 - 14 Uhr**Wo:** Ev. Gemeindehaus, Hauptstrasse 56 in Eppelheim**Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr.**

- Standgebühr: Tisch 7,- Euro, Ständer 3,- Euro
- Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!
- Aufbau für Verkäufer ab 10.00 Uhr (Tische sind vorhanden)

Reservierung: Telefonisch unter 06221-755058 (Stefanie Mechler) oder Mail an amstema@me.com

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Evang. Kindertagesstätte



Ein erfolgreicher 2. Räder-Markt!

Bei strahlendem erfrischendem Frühlingssonnenschein fand am Samstag, 16.03.2013 der zweite Eppelheimer Rädermarkt statt. Rechtzeitig vor Ostern boten wir interessierten Familien die Gelegenheit, gebrauchte Fahrräder, Kinderfahrräder, Kinderwagen, Roller, Skateboards, Bobby-Cars usw., kurz gesagt "alles was Räder hat" zu besichtigen, auszuprobieren und zu kaufen.

Unser reichhaltiges Kuchenbuffet, Waffeln, Kaffee oder gekühlte Getränke luden an den Tischen drinnen und im Freien zum Verweilen und Plaudern ein. Die Kinder hatten Spaß in unserem großen weiten Spielgelände.

Wir danken allen Spendern und denen, die uns vorab ihr "Fahrzeug" anvertraut und so die Idee des Räder-Markts unterstützt haben. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Kindern der Kindertagesstätte (Krippe und Kindergarten) zugute.

Wir planen nach diesem Erfolg schon jetzt den 3. Eppelheimer Räder-Markt im Frühling 2014. Das Team der Kindertagesstätte



Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Besuch der Vorschulkinder des Kindergartens St. Elisabeth beim Schuhmacher

Am Mittwoch, den 20.03.2013, besuchten die Vorschulkinder Frau Hettinger in ihrer Schuhmacherwerkstatt.

Zu Beginn sprach sie mit den Kindern über die Anatomie des Fußes. Die Kinder erfuhren, dass ein Fuß 28 Knochen hat und anhand eines Fußskelettes zeigte sie den Kindern, wie sich ein Fuß bewegen kann.



Danach durfte ein Kind einen Fußabdruck in einer Schaumstoffmasse machen und ein anderes Kind bekam einen Blaupausenabdruck von seinem Fuß.

Anhand eines mitgebrachten Schuhs von einer Erzieherin, zeigte uns Frau Hettinger, wie dieser repariert wird.

Wichtig war zu sehen, welche Materialien und Werkzeuge ein Schuhmacher benötigt, um den Schuh zu reparieren. Zum Abschluss durften die Kinder zuschauen, wie eine Maschine eine neue Sohle, an einen Schuh presst, damit der Kleber hält. Dies funktioniert mit Druckluft.

Ganz interessant war für die Vorschulkinder die Vorführung einer elektronischen Schleifmaschine und die Vorführung einer Poliermaschine.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Hettinger für die interessante Demonstrierung ihrer Arbeit als Schuhmacherin.



Musikschule



Populärmusikkonzert im Franz Danzi Saal

Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters spielen Unterhaltungsmusik

Das diesjährige Populärmusikkonzert der Musikschule findet am **Sonntag, dem 14. April 2013, 17:00 Uhr**, im Franz Danzi Saal der Musikschule in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 statt. In einem abwechslungsreichen Programm spielen Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters ausschließlich Unterhaltungsmusik aus den Sparten Rock, Pop, Jazz, Folklore und Filmmusik. Die Beiträge erfolgen überwiegend in kleineren und größeren Gruppen. Mit dabei sind Bläserklasse und Bläserensemble sowie das Keyboard-Ensemble. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Was uns an Herzen liegt!

Unter dem Titel "Was uns am Herzen liegt!" wollen wir mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Uns ist es wichtig, was Ihnen persönlich im Hinblick auf die Politik in den nächsten Jahren am Herzen liegt. Wir, der CDU Stadtverband, möchte ein Ohr für Ihre Anregungen und Ideen haben. Wir möchten zuhören und Ihre Wünsche und Erfahrungen aufnehmen. Teilen Sie uns Ihre Vorschläge auch gerne online mit unter: www.cdu-eppelheim.de

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Monatsversammlung am 09.04.2013 um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Blumenstr. 33, ein, um mit uns dieses Thema und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren.

FDP www.fdp-eppelheim.de

FDP

Energiewende durch „Fracturing“?

Die letzte Liberalen Runde beschäftigte sich unter anderem mit dem „Hydraulic Fracturing“ Verfahren, das vorhandenes Erdgas in tiefen Erdschichten in großen Mengen nutzbar machen kann. Zur Zeit werden die Vorteile zusätzlicher Erdgasquellen wegen den möglichen Gefahren für die Umwelt heiss diskutiert.

Daher gab Herbert Rühlemann, zweiter Vorsitzender, zunächst eine Zusammenfassung eines Vortrags beim Mathaismarkt wieder. Zum Angst machenden Thema „Hydraulic Fracturing“, kurz „Fracking“ hatte der FDP Kreisverband zu seinem traditionellen Mathaismarkt-Treffen mit **Dr. Wolf-Dieter Schwidop** einen Umweltpraktiker und erfahrenen Bodensanierer nach Schriesheim

eingeladen. In seinem Vortrag gelang es ihm, viele der Mythen über Fracking durch Fakten zu ersetzen.

Als Fracking wird ein Verfahren bezeichnet, das durch die Erzeugung millimeterbreiter und ca. 50 m langer Risse per Druck in das Gestein Öl oder Gas frei setzt. Danach kann das aus den Rissen nachströmende Gas aus Tiefen von 1.500 m bis 4.000 m permanent nach oben gepumpt werden. Die Tiefbohrlöcher werden dreifach verrohrt, zwischen jeder Rohrschicht kommt zudem jeweils eine Betonschicht. Die fünffach-Sicherung bewirkt, dass kein einziger Kubikmeter des aufwändig geförderten Gases verloren geht und das Grundwasser geschützt wird! Diese Technologie wird seit 1961 – u.a. durch die BASF – erfolgreich in Deutschland eingesetzt und weiter entwickelt. Das Bundesamt für Geologie und Rohstoffe schätzt die vorhandenen Vorkommen allein in Deutschland auf 2.300 Milliarden Kubikmeter. Das entspricht der 200-fachen bisherigen deutschen Jahresproduktion. In den USA hat die massive Förderung durch Fracking dazu geführt, dass der Erdgaspreis dort um 75% zurückgegangen ist.

Die zuständige Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) hat darauf hingewiesen, dass eine Erkundung, Erschließung und Förderung von nichtkonventionellem Erdgas grundsätzlich umweltverträglich möglich ist.

Die Öko-Bilanz von Erdgasgewinnung durch Fracking kann sich sehen lassen. Gemessen an der gewonnenen Energie verbraucht die Herstellung von Kohle 10-mal so viel und die Herstellung von Bio-Ethanol (E10) 1.000-mal so viel Wasser, wie die Gewinnung von Erdgas durch Fracking.

Beim Flächenverbrauch ist die Bilanz ebenso positiv: Ein Bohrplatz mit 1 ha Flächenbedarf schafft so viel Energie wie 200 Windanlagen auf 2.500 ha oder Maiskulturen auf 4.000 ha Fläche.

Die großen Angstmacher sind die Fluide. Das Gestein wird durch sogenannte Fracking-Fluide aufgebrochen. Die Fluide bestehen zu überwiegenden Teilen aus Wasser und Sand. Der feinkörnige Sand wird benötigt, um die millimeterfeinen Risse offen zu halten. Den Fluiden zugesetzt sind sogenannte Additive. Ihr Anteil beträgt 0,44 mg pro Liter Wasser, das entspricht 44 Teilchen Additive auf 10.000.000 (10 Millionen) Teilchen Wasser.

Diese Additive sind nach der Chemiegesetzgebung in Deutschland – der härtesten der Welt also – weder kennzeichnungspflichtig noch Gefahrgut. Ein Blick auf die einzelnen Bestandteile macht das deutlich: Z.B. **Ammoniumacetat**. Es wird auch bei der Fleischkonservierung eingesetzt. **Chlormethylisothiazolinon** ist ein Konservierungsmittel für Kosmetika. Pottasche (E 501) wird sehr vielseitig verwendet, als Triebmittel für Gebäck und in Schnupftabak und Flüssigseifen. **Triethanolamine** werden in Kosmetika und Seifen eingearbeitet. **Propanole** sind alkoholische Verbindungen, hier zusammen mit Orangenöl eingesetzt, einem Aromastoff in Lebensmitteln.

Die Energiewende könnte durch Fracking gelingen. Zum einen können die Energiepreise wie in den USA sinken, zum anderen die Schwankungen im Netz durch Gaskraftwerke ausgeglichen und die Abhängigkeit durch Gasimporte vermindert werden.

Wenn Sie, lieber Leser, Angst machende Mythen aus der öffentlichen Diskussion mit uns auf Fakten überprüfen wollen, dann kommen Sie doch einfach zu einer unserer nächsten liberalen Runden. Wir freuen uns auf Sie!

Vereine und Verbände

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, liebe Sportbegeisterte und Interessierte, in der Metropolregion Rhein-Neckar findet dieses Jahr das Internationale Deutsche Turnfest statt. Vom 18.-25. Mai werden ca. 40.000 Gäste in unserer Region erwartet. Viele Veranstaltungen und Wettkämpfe in vielen Städten sorgen für ein sehr buntes Programm.



Eppelheim wird in den Schulen und Hallen ca. 1.000 Gäste über die gesamte Woche beherbergen. Wir möchten Sie sehr herzlich einladen, uns bei dieser Gastgeberrolle zu unterstützen. Sie können sich bei uns melden und eine der vielen Aufgaben übernehmen. Sie können sich entscheiden für

- **Frühstücksausgabe**
- **die Tagesbetreuung der Schulen (nur am Eingang sitzen und die Personen kontrollieren die in die Schulgebäude gehen)**

- **Verpflegungsstand bei den Wettkämpfen im Capri-Sonne-Sportcenter**
- **Nachtwache**
- **Sonstige Aufgaben**

Wenn, wo und wie lange Sie helfen möchten, können Sie frei wählen. Schauen Sie in unsere Arbeitspläne, die in Kürze unter www.eppele.de einzusehen sind. Wir laden Sie herzlich zu unseren Infoabenden am Donnerstag den 21. Februar, Donnerstag den 21. März und Donnerstag den 18. April jeweils um 19:00 Uhr im Rathaus Bürgersaal eingeladen.

Weitere Informationen zum Internationalen Deutschen Turnfest erhalten Sie unter: www.turnfest.de

www.facebook.com/TurnfestMaskottchen2013

Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme. Wir freuen uns auf eine gemeinsame schöne Woche.

Ihr Organisationsteam.

Kontakt:

Vereinsprecher Dietmar Fischer, Albert-Schweitzer-Str. 30, 69214 Eppelheim, Mail: dietmar.fischer@gmx.net oder unter www.eppele.de.

ASV/DJK Fußball



D-Junioren SG ASV/DJK Eppelheim holt verdiente drei Punkte

Die D-Junioren der SG ASV/DJK Eppelheim hat die Tabellenführung wieder im Visier.

Aufgrund eines Doppelpacks von Jan Rothmund kamen die D-Junioren zum Abschluss des 3. Spieltages in der D-Junioren Kreisklasse A zu einem verdienten 2:0 (1:0) bei der FC Badenia St.Ilgen.

Vor zahlreichen Zuschauern sorgten die Mädels und Jungs durch die super erspielten Vorlagen mit Ihren Treffern dafür, dass die SG als Tabellendritter bis auf einen Punkt an den VFB St.Leon Rot herangerückt ist.

Kader: Bicer Attila, Lukas Brix, Giulio D'Angelo, Hassan Mujtaba, Bernhard Hauk, Marjan Heindel, Jan Rothmund (2), Laura Schell, Paul Schwanke, Schwenn Basti, Drenit Tahiraj und Patrik Fritz (Tor)

10:2 Auswärtssieg beim FC Mühlhausen

Bei den E 2 - Junioren hielt die Erfolgswelle auch am Samstag, 23.03.13 in Mühlhausen an. Dabei schienen die „Hausherren“ mit dem agilen Start unserer Jungen doch etwas überfordert zu sein, denn die meisten Angriffe liefen zuerst nur gegen das Tor von Mühlhausen. Waren die ersten Aktionen unserer Jungen noch nicht so zielgerichtet, als Fabian freistehend den Ball noch neben das Tor zirkelte. So machte es Timo gleich besser, denn sein Linksschuss brachte bereits in der 5. Minute die 1:0 Führung. Oliver konnte die Sturmoffensive ebenfalls nutzen und auf 2:0 erhöhen. Eine weitere Gelegenheit nutzte Oliver, der einen Querpass aufnahm und zum 3:0 verwertete. Mühlhausen konnte zwar auf 1:3 verkürzen, aber Phil stellte mit einem mächtigen Schuss in den Winkel den 4:1 Halbzeitstand sicher.

Die zweite Hälfte begann wieder nach dem Geschmack unserer Jungen: Fabian setzte sich auf der linken Angriffsseite durch und erzielte das 5:1. Danach ging es Schlag auf Schlag, denn als Timo nicht mehr entscheidend gestört werden konnte, erzielte dieser mit einem Doppelpack das 6 und 7:1. Keinerlei Mühe hatte kurz danach Mark, der einen Alleingang über die linke Angriffsseite mit dem 8:1 abschloss. Als dann Fabian das „Spielgerät“ Ball zweimal gekonnt im Kasten des Gastgebers unterbringen konnte, war diese Partie mit einem zweistelligen Ergebnis entschieden. Zu erwähnen bleibt noch, dass die Abwehr mit Nic, der noch einen Lattenknaller verzeichnen konnte und Leonis sowie Torhüter Amadou ganz vorzüglich harmonisierten und insgesamt wenig Chancen für den Gastgeber zuließen.

Es spielten: Amadou Ceesay (TW), Oliver Schlik (1), Nic Uebele, Phil Gliatis (1), Timo Rothmund (3), Fabian Goebel (3), Mark Kuhlman (1) und Leonis Mustafa

Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

Heimspiel

Datum	Uhr	Jugend	Platz	Spiel-Paarung
06.04.13	12.30	E-Juniorinnen	ASV	ASV-Eppelheim-Spvgg 03 Sandhofen

06.04.13	13.30	D-Juniorinnen	ASV	ASV Eppelheim-FV03 Ladenburg
06.04.13	14.00	C-Juniorinnen	ASV	SGASV/DJK Eppelheim-MFC Phönix Mannheim
09.04..13.	19.00	B-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim TSV Handschuhsheim
10.04.13.	17.30	D-Jugend	DJK	ASV-Eppelheim-VFB St.Leon1

Auswärtsspiel

07.04.13	11.00	B-Juniorinnen	SG Untergimpfern-	SG ASV/DJK Eppelheim
----------	-------	---------------	-------------------	----------------------

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.



ASV Turnen und Leichtathletik

Einladung zur Jahreshauptversammlung – Abteilung Turnen und Leichtathletik -

Freitag, 12. April 2013, 19.30 im ASV Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Fachwarte
4. Aussprache über gegebene Berichte
5. Sportabzeichen
6. Anträge
7. Internationales Deutsches Turnfest 2013 - Helferinformation
8. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 08.04.2013 bei Willi Günther, Schillerstr. 41, 69214 Eppelheim einzureichen.

Die Vorstandschaft - Abt. Turnen und Leichtathletik



ASV Volleyball

Jahreshauptversammlung 2013

Abteilung **Volleyball / Beachvolleyball**

Dienstag, den 30.04.2013, 20:00 Uhr, ASV Clubhaus

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresberichte:
 - a) Mixedmannschaft
 - b) Mixedmannschaft
 - c) Mixedmannschaft
4. Kinder- und Jugendtraining
5. Kassenbericht
6. Veranstaltungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 25.04.2013 bei Marcel Schneider, Eduard-Mörke-Weg 5, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.

ASV Eppelheim, Mixed-Volleyball, 2. Mannschaft

Die 2. Mixed-Mannschaft des ASV Eppelheim konnte beim siebten Spieltag, der sie für nur ein Spiel nach Buchen führte, ihren Platz an der Tabellenspitze weiter verteidigen.

Wie beim vergangenen Spieltag gab das Team zunächst einige Punkte ab, bis es ins Spiel fand, so dass der erste Satz nur knapp mit 25:23 gewinnen wurde. Auch im zweiten Satz fiel es uns weiterhin schwer, die ersten Bälle sauber zu unserer Zuspielerin zu bringen und ein sicheres Spiel aufzubauen, so dass wir diesen deutlich mit 16:25 Punkten abgeben mussten. Die nicht vorhandene Stimmung und Motivation auf beiden Seiten des Spielfeldes trugen zur zunehmenden Resignation in diesem Satz bei.

Dieser verlorene Satz rüttelte die Mannschaft jedoch im wahrsten Sinne des Wortes wach und mit lauter und guter Stimmung startete der ASV Eppelheim II in den nächsten Satz. Der Spielaufbau gelang konstanter und sicherer, so dass gegen Ende auch schnelle

und mutigere Angriffe eingebaut werden konnten und der Satz mit 25: 18 heimgefahren wurde.

Diese Spielweise wurde zunächst auch im vierten Satz beibehalten, was dem ASV eine bequeme Führung ermöglichte. Eine Knieverletzung der Diagonalspielerin sorgte dann jedoch für etwas Chaos und führte zum Debut der neuen Außenangreiferin Julia Feigenbutz auf der ungewohnten Dia-Position. Trotz der ungewohnten Aufstellung konnte aber die Spannung aufrecht erhalten und der Satz mit 25:16 Punkten siegreich beendet werden.

Der letzte Spieltag der Saison, bei dem es nicht nur um die Meisterschaft, sondern auch um den Aufstieg geht, findet als Staffeltag am 14.04.2013 im Capri-Sonne Sport-Center statt, bei dem die gesamte Bezirksliga Nord parallel ihre Kräfte misst.

Zuschauer sind herzlich eingeladen, für Spannung und das leibliche Wohl wird gesorgt!

Nur einen Tag vorher hatte die erste Mannschaft des ASV Staffeltag in Mannheim und maß dort die Kräfte mit der TSG Heidelberg 78 und dem TV Viernheim.

Im ersten Spiel, gegen die TSG, gelang es nicht, zum gewohnten Spiel zu finden, Spannung aufzubauen und Motivation und Agilität zu versprühen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten, die zwei Satzverluste bescherten, gelang es jedoch in hartem Kampf, die nächsten beiden Sätze mit 25:23 und 26:19 für Eppelheim zu entscheiden, so dass es in den alles entscheidenden Tiebreak ging. Das Fünfsatzspiele gewohnte Team schlug sich tapfer, musste sich dem Gegner aber schließlich mit 10:15 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel ging es gegen den TV Viernheim. Mit dem Schwung aus dem letzten Satz konnte der Gegner direkt unter Druck gesetzt und der Satz mit 25:20 gewonnen werden, dann schlug dieser jedoch zurück: der nächste, vom Schiedsrichter arg zerpiffene Satz ging mit 25:11 deutlich an Viernheim. Solcher Art beeindruckt konnte auch der dritte Satz nicht für Eppelheim entschieden werden. Dann jedoch kehrte die Lust am Spiel zurück.

Im vierten Satz ging es bis zum Stand von 25:25 heiß her, bis das schwache Schiedsgericht in einer umstrittenen Entscheidung einen hart geschlagenen Ball des ASV als "in" gab und den Satz mit einer gelben Karte gegen den protestierenden Viernerer Mannschaftsführer für Eppelheim entschied. Vor dem entscheidenden Tiebreak verweigerte Viernheim dann auch die Wahl des Balles und der Seite. Das Spiel endete siegreich für Eppelheim mit 15:10.

Mit 3 aktiven Mannschaften ist der ASV-Eppelheim im **Mixed-Volleyball** in Nordbaden eine feste Größe geworden. So verwundert es nicht, dass der finale Spieltag der Bezirksliga Nordbaden in der Stammhalle der 2. Mannschaft, im **Capri-Sonne-Sport-Center** stattfindet. Am **14.04.2013** kämpfen gleich 8 Mannschaften parallel auf 3 Feldern um die endgültigen Platzierungen der Saison 2012/2013 auszuspielen und um Aufstieg und Abstieg.

Der Staffeltag steht unter der Ägide des 125jährigen Jubiläums des ASV Eppelheim und des 50jährigen Jubiläums des Nordbadischen Volleyballverbandes (NVV).

Für Stimmung, Speis und Trank und sportliche Höchstleistungen wird gesorgt sein!

Hallenöffnung ist um 10 Uhr, wenig später beginnt auch der Verkauf von Speisen und Getränken.

Die ersten Spiele werden um 11 Uhr angepiffen, bis 17 Uhr oder darüber hinaus sind spektakuläre Hechtbagger, ausgeklügelte Spielzüge, wuchtige Angriffe, Einsatz, Schweiß, Freude und Enttäuschung zu erleben.

Im gemütlichen Beisammensitzen der Mannschaften, Fans und Zuschauer wird der Staffeltag seinen Ausklang finden.

ASV Judo/Karate



ASV-Eppelheim Mädels beim 22. Internationales Vulkaneifel Turnier

Am Wochenende richtete der Judoclub Vulkaneifel sein traditionelles Internationales Vulkaneifel Turnier aus. Dieses Turnier zählt auch als Ranglisten Turnier des Judoverbandes Rheinland. Austragungsort war die Sporthalle am Wehrbusch in Daun.

An den Start gingen 288 Judoka aus 49 Vereinen. Samstags startete die Altersklasse Frauen und Männer sowie U18 weiblich/männlich und am Sonntag starteten 150 Judoka aus 36 Vereinen, in der Altersstufe U 15.

Unter den weiblichen Teilnehmerinnen starteten für den ASV Eppelheim in der Klasse-40 kg Kirstin Huber sowie in der Klasse -44 kg Anabell Krauß.

Zuerst durfte Kirstin Huber in der Gewichtsklasse – 40 kg auf die Matte. Bei ihrer ersten zwei Gegnerinnen aus TV Cochem und JC Neuwied konnte sie nach kürzester Zeit als Siegerin von der Matte gehen, den Halbfinalkampf gegen eine Kämpferin vom JC Vulkan-eifel entschied sie ebenfalls vorzeitig für sich. Im Finale traf sie auf eine Gegnerin des SV Altenahr, auch diesen beendete sie gewann Sie vorzeitig, somit Platz 1 für Kirstin Huber -40kg. Nun ging es zu der Gewichtsklasse – 44 kg in der Anabell Krauß antrat zu sache.

Auch eine stark besetzte Gruppe mit 12 Teilnehmerinnen, die ersten beiden Begegnungen konnte Anabell vorzeitig für sich entscheiden, und traf im Halbfinalkampf auf eine Gegnerin von Bad Ems diesen Kampf konnte sie mit einem Haltegriff für sich entscheiden so stand Anabel Kraus im Finale, diesen Finalkampf gegen eine Kämpferin von TV Bad Niederbreisig konnte Sie auch für sich entscheiden und somit erreichte Anabell Krauß den 1. Platz -44kg.



- die Mitglieder des Jugendausschusses
Wir hoffen auf eine rege Beteiligung aller Abteilungen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Berichte der Abteilungen
 - Fußball
 - Judo
 - Basketball
 - Kinderturnen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - Jugendleiter/in
 - Stellvertreter/in
 - 2 Jugendvertreter/innen unter 18 J.
 - 2 Beisitzer/innen
6. Verschiedenes

Sportliche Grüße Cornelia Middendorf Christine Kerber

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 06. April 2013

Landesliga (Männer): TVE – TV Edingen, 20 Uhr

Nach der Osterpause biegt die Handball-Landesliga nun so langsam auf die Zielgerade der aktuellen Spielzeit 2012/13 ein – vier Spiele haben die vierzehn Teams nun im April noch zu absolvieren, und da geht es zumindest im Aufstiegskampf jetzt so richtig ans Eingemachte. Denn die drei Führenden, der TV Hardheim (34:10 Punkte), die SG Leutershausen II (32:12) und der PSV Heidelberg (32:12) machen sich natürlich noch allesamt berechnete Aufstiegs-hoffnungen, zumal in diesem Jahr vielleicht sogar der Zweitplatzierte in die Badenliga aufsteigen wird. Selbst der TVE auf Rang 6 könnte mit der aktuellen Punktzahl von 28:16 zumindest rechnerisch noch einen der beiden vorderen Plätze erreichen, doch das werden sich die drei Topsteams vorne nicht mehr nehmen lassen. Jedoch werden die Eppelheimer Mannen noch unmittelbar ins Aufstiegsrennen eingreifen, wenn sie an den letzten beiden Spieltagen gegen Leutershausen II und Hardheim antreten – das wird spannend werden. Weniger dramatisch verläuft der Abstiegs-kampf, in dem der kommende Gegner der Heier-Truppe, der TV Edingen (06.04. – Anpfiff 20 Uhr), eine ähnliche Rolle spielt wie die Eppelheimer oben. Zwar können die „Haie“, wie sich die Gäste nennen, theoretisch noch absteigen, dazu müssten sie allerdings auf den Vorletzten aus Hemsbach in den letzten noch ausstehen-den Partien sechs Punkte einbüßen – das erscheint kaum möglich. Dennoch werden es die Edinger im „TVE-Duell“ den Gastgebern sicher nicht leicht machen, mit einem Auswärtserfolg würden sie den Klassenerhalt nämlich praktisch besiegeln. Diesem Vorhaben, wollen der Spielertrainer der Gastgeber, Holger Hubert, und seine Teamkollegen jedoch einen Riegel vorschieben. Sie peilen einen Triumph wie im Hinspiel an, der übrigens „fast“ ohne den Toptor-schützen Hubert gelang. Er hatte im „Haifischbecken“ schon im ersten Spielabschnitt die rote Karte gesehen. Bleibt zu hoffen, dass er und auch seine Mannschaftskameraden diesmal kühlen Kopf bewahren und wenn sie es dann auch noch schaffen, an die guten Leistungen der Spiele vor Ostern anzuknüpfen, wird man den Edinger „Haien“ nach der Begegnung sicher den Zahn gezogen haben. (re)

Weitere Spiele:

- 4. Kreisliga (Männer 3):** TVE III – SG Kirchheim II, 14.45 Uhr
 - 2. Kreisliga (Männer 2):** TVE II – SG Kirchheim, 16.15 Uhr
 - 1. Kreisliga (Damen):** TVE – SG Kirchheim, 18 Uhr
- Sonntag, 07. April 2013

- D-Jugend (männlich):** TVE – TB Neckarsteinach, 16.30 Uhr
 - B-Jugend (männlich):** TVE – SG Meckesheim/Dielheim, 18 Uhr
- Alle Spiele finden im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



Werfertag in Langensteinbach

In Langensteinbach fand auch in diesem Jahr wieder der Werfertag statt. Am Vormittag durften bei Sonnenschein und kühlen Temperaturen die älteren Athleten an den Start gehen. Mareike Sauer (WJU8) kam im Kugelstoßen mit 8,28 m (4. Platz) und im Diskuswurf mit 21,01 m (3. Platz) knapp an ihre eigene Bestleistung-ge ran. Durch eine Regeländerung im Speerwurf wurde hier das

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 8. April 2013 ab 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergehfrende!
Wir fahren am 10.04.13 um 10:25 Uhr vom Hauptbahnhof Heidelberg mit der S-Bahn nach Neckarhausen.
Wir setzen mit der Fähre über den Neckar und laufen nach Hirschhorn, ca. 1 Stunde. Dort kehren wir im Restaurant „Goldene Pfanne“ ein. Wir hoffen auf gutes Wetter.
Viele Grüße und schöne Ostern wünscht Euch Christa Lucas.

Deutsche Jugendkraft



DJK Einladung zur Gesamtjugendversammlung mit Neuwahlen am Samstag, 13. April, 13.00 Uhr im DJK- Clubhaus.
Eingeladen sind

- alle Mitglieder der DJK- Sportjugend ab 10 Jahre
- alle Betreuer und Trainer des DJK Jugendbereiches

Gewicht um 100 g verringert. Mit diesem leichteren Speer verbesserte sich Mareike auf 28,99 m (4. Platz). Auch im Werferdreikampf kam Mareike auf den 4. Platz. Franziska Mudlaff (F) machte zum ersten Mal beim Werfertag mit. Im Kugelstoßen verpasste sie ihre bisherige Bestleistung um 13 cm und gewann diesen Wettbewerb mit 8,44 m. Im Diskuswurf (20,69 m) und Speerwurf (21,87 m) siegte sie mit neuen persönlichen Bestleistungen in diesen Disziplinen. Folgerichtig gewann Franziska (eigentlich eine gute Weitspringerin) auch den Werferdreikampf.

Am Nachmittag begannen dann die Schülerwettkämpfe und das Wetter änderte sich. Die Sonne versteckte sich hinter Wolken und ein eisiger Wind kam auf; kein werferfreundliches Wetter. Dennoch gewann Ayca Bicer (W14) mit 8,99 m Gold im Kugelstoßen. Im Speerwurf verbesserte sie sich auf 20,07 m (11. Platz) und ihr weitester Diskuswurf landete bei 20,85 m - Bronze. Auch im Werferdreikampf holte sich Ayca die Bronzemedaille ab. Nadja Kimmel (W14) kam im Diskuswurf mit 16,65 m und im Speerwurf mit 21,21 m auf den 9. Platz und im Kugelstoßen mit 6,56 m auf den 12. Platz. In der Dreikampfwertung kam Nadja auf den 11. Platz. Mit 14,11 m (12. Platz) im Diskuswurf, 5,93 m im Kugelstoßen (14. Platz) und 16,56 m (14. Platz) im Speerwurf kam Jacqueline Hildebrand (W14) im Dreikampf auf den 12. Platz. Sarah Fölsch (W15) verbesserte ihre persönliche Bestleistung im Kugelstoßen auf 6,14 m (7. Platz) und im Speerwurf auf 16,99 m (7. Platz). Im Diskuswurf kam Sarah auf 12,53 m (6. Platz) und im Dreikampf auf den 6. Platz. Seinen ersten Diskus- und Speerwurfwettkampf machte Atilla Bicer (M12). Den Diskuswurf gewann Atilla mit 13,96 m und im Speerwurf wurde er mit 18,15 m zweiter. Nachdem Atilla auch das Kugelstoßen mit 5,27 m gewonnen hatte, durfte er sich auch über Gold im Werferdreikampf freuen.



DJK - Judo



Wir laden ein

zum Flohmarkt für Groß und Klein

1. Mai 2013

11.00 – 14.00 Uhr

auf dem DJK – Gelände

- Tische sind selbst mitzubringen
- der laufende Meter kostet 3,-
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- kleiner Kinderspielestand
- Anmeldung unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de oder 767251(AB)
- bei schlechtem Wetter fällt der Flohmarkt aus

DJK JUDO
Eppelheim

strange affair
unplugged
acoustic pop- and rockovers

Beginn: 17.00 Uhr
Fußballspiel der Jugend

ab 19.00 Uhr Live-Musik mit „strange affair“
Grillfest und Cocktails

JUDO No 8
in CONCERT
30. 04. 2013

DJK-Sportplatz Boshstraße 10 - 12 Eppelheim

Skiclub

30 JAHRE SKICLUB EPPELHEIM

TANZ
in **den Mai** **2013**

- mit der Tanz & Showband
SOUND COMPANY
- Bewirtung: „Der kleine Pfaffe“
- Eintrittspreis: 12 Euro
VVK bei Jewelier Bowe,
Hauptstraße 73, Eppelheim
Karten nur im Vorverkauf
- Schirmherr
Bürgermeister Dieter Mörlein

19.00 Uhr Sektempfang • 20.00 Uhr Beginn

RUDOLF-WILD-HALLE
E P P E L H E I M
DI. 30.04.2013

Veranstalter:


Weitere Informationen



WILD-INDAG feiert 50-jähriges Bestehen Erfolgreiches Jubiläumsjahr

WILD-INDAG hat sich in wenigen Jahrzehnten zum Weltmarktführer in der Pouch Technology und zum führenden Anbieter von Prozessanlagen und Maschinen für die Lebensmittelindustrie entwickelt. Zum 50. Firmenjubiläum zieht das Eppelheimer Unternehmen eine sehr positive Bilanz: Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2012 sind die Kapazitäten für die Maschinenproduktion 2013 bereits ausgelastet. In diesem Jahr wird WILD-INDAG Maschinen und Anlagen nach Europa, Afrika, Asien und in die USA liefern. Seit fünf Jahrzehnten entwickelt und realisiert WILD-INDAG moderne Prozessanlagen, beispielsweise für das Dosieren und Ausmischen von Sirup, sowie Maschinen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie. Heute sind 200 Füllmaschinen in 30 Ländern und 650 Anlagen in 60 Ländern weltweit im Einsatz. Den Grundstein für den Erfolg legte Firmengründer Rudolf Wild mit dem für Capri-Sonne entwickelten Standbodenbeutel aus Aluminiumverbundfolie. „Mein Vater hat von Anfang an die Verpackung geglaubt und gegen alle Widerstände jahrelang an der Optimierung und effizienten Herstellung gearbeitet“, schildert Dr. Hans-Peter Wild die Anfangsjahre des Unternehmens. „Dank INDAG konnte der Standbodenbeutel bis heute immer wieder verbessert und zur weltweit effizientesten Verpackungstechnologie entwickelt werden.“ Heute wird rund ein Fünftel aller Standbodenbeutel, die weltweit im Einsatz sind, auf Beutelherstellungsmaschinen von WILD-INDAG gefertigt und abgefüllt.

Geschäftsjahr 2012: Umsatzbringer Standbodenbeutel

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte WILD-INDAG ein Umsatz-

plus von über 20 Prozent verzeichnen. Seit dem Jahr 2009 hat das Unternehmen seinen Umsatz verdoppelt.

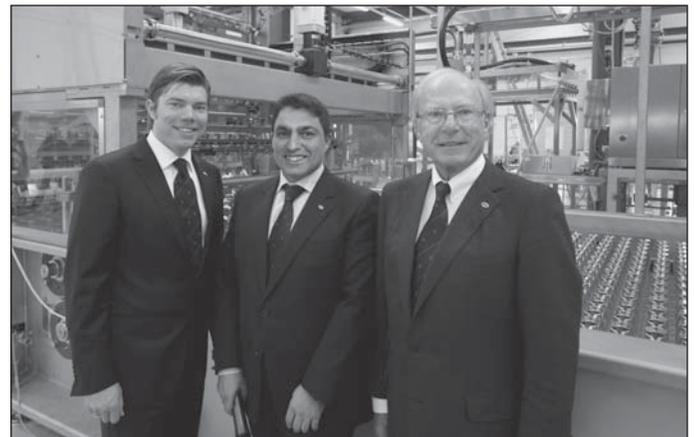
„Der Standbodenbeutel ist die flexible Verpackungslösung der Zukunft“, erklärt WILD-INDAG Geschäftsführer Carsten Kaisig. „Er bietet maximalen Schutz für Lebensmittel-, Getränke-, aber auch Non-Food- Produkte bei minimalem Materialeinsatz.“ Das aufgrund seiner ausgewogenen Ökobilanz als „ökologisch vorteilhaft“ eingestufte Verpackungssystem verzeichnet ein jährliches Wachstum von durchschnittlich elf Prozent. Gleichzeitig ist der Standbodenbeutel praktisch in der Handhabung und entspricht damit dem globalen Convenience-Trend.

Zum Geschäftserfolg tragen auch nachhaltige Innovationen bei. So hat WILD-INDAG in den letzten Jahren eine Aseptik-Füllmaschine entwickelt, die Qualität und Geschmack von Lebensmitteln erheblich verbessert und nennenswerte Energieeinsparungen bewirkt. Diese wird zum ersten Mal bei der Westerweiterung der Capri-Sonne zum Einsatz kommen. Nachhaltige Verbesserungen erzielt WILD-INDAG mit der Integration energie- und kosteneffizienter Elektroantriebe in allen Maschinen und Anlagen.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat WILD-INDAG seine Marketing- und Vertriebsoffensive weiter ausgebaut. So präsentierte WILD-INDAG seine Lösungen 2012 auf wichtigen Branchenmessen wie der Anuga-FoodTec und der Brau Beviale. Investiert wurde zudem in eine neue Internetpräsenz und in einen Kunden-Newsletter.

Ausgelastete Kapazitäten im Maschinenbau

Der Ausbau der Aktivitäten trägt bereits Früchte. „Wir waren mit unserer Marketing- und Vertriebsoffensive im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. Unsere Kapazitäten im Bereich Maschinenbau sind für 2013 bereits voll ausgelastet“, betont WILD-INDAG Geschäftsführer Mansur Güngör. „Wir sind dabei nicht nur für unsere Technik, sondern auch für das Know-how unserer Mitarbeiter gefragt. Sie sind weltweit im Einsatz, wenn es um die Inbetriebnahme oder Aufrüstung von Maschinen geht.“



„Die WILD-INDAG Geschäftsführer Carsten Kaisig und Mansur Güngör sowie Inhaber Dr. Hans-Peter Wild (v.li.) besichtigen einen Rundfüller für die große Capri-Sonne in der Fertigung.“

Sieben Beutelherstellungsmaschinen sowie vierzehn Füllmaschinen wurden bereits geordert und werden 2013 an Kunden in aller Welt ausgeliefert. Ein Großkunde ist dabei ein US-amerikanischer Lebensmittelkonzern, für den zudem Modernisierungen und Upgrades an bestehenden Maschinen vorgenommen werden. Für die Projekte werden fünf- bis sechsköpfige Teams aus Eppelheim im Einsatz sein. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Produktentwicklern des Ingredientsherstellers WILD Flavors kennen WILD-INDAG Mitarbeiter auch die bei der Getränkeherstellung benötigten Rohstoffe und Verfahrenstechniken.

Als vielversprechenden Zukunftsmarkt hat WILD-INDAG auch das Segment der Tiernahrung identifiziert und dort seine Akquisebemühungen verstärkt. Bereits 19 Prozent des europäischen Markts für Haustiernahrung werden laut Allied Development Studie 2012 mit Maschinen von WILD-INDAG gefüllt. 2013 wird WILD-INDAG sechs neue Füllmaschinen für Tiernahrungshersteller ausliefern.

WILD-INDAG Anlagen sind weltweit gefragt

Im Anlagenbau konnten 2012 Projekte in Asien, Afrika sowie Mittel- und Südamerika angestoßen werden. Im Laufe des Jahres erhalten Getränkehersteller in der Mongolei, Kenia, Tansania und Südafrika Anlagen wie Inline-Mixer, Zuckerlöser, Kompakt-Dosiermodule, Kurzzeiterhitzer und CIP-Reinigungssysteme.

In Europa werden 2013 Anlagen in Norwegen, Schweden und Por-

tugal installiert. Auch am Stammsitz sind WILD-INDAG Systeme gefragt: Das Unternehmen liefert Prozesstechnologie sowie Füll- und Verpackungsmaschinen für die Kapazitätserweiterung der Capri-Sonne Produktion.



"Über 6 Millionen Füllungen Capri-Sonne am Tag: Willi König, Produktionsleitung Deutsche SiSi-Werke Betriebs GmbH, der ehemalige WILD-INDAG Geschäftsführer Friedrich Stumpf, und die WILD-INDAG Geschäftsführer Mansur Güngör und Carsten Kaisig (v.li.) nehmen den neuen WILD-INDAG Linearfüller am Standort Eppelheim in Betrieb."

AVR



Grüne Tonne plus nicht als Restmüll- oder BioEnergieTonne benutzen – Windeln gehören in den Restmüll

Wertstoffe gehören im Rhein-Neckar-Kreis in die Grüne Tonne plus, wo sie nach Fraktionen aussortiert und recycelt werden. Leider wurden in der letzten Zeit häufig Windeln oder Bioabfälle in den Wertstofftonnen entdeckt. Der Geschäftsführer der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreis mbH, Alfred Ehrhard, weist daher daraufhin, dass benutzte Windeln auf alle Fälle aus hygienischen Gründen in die Restmülltonne gehören, wo sie in einer Müllverbrennungsanlage thermisch beseitigt werden. Leere Windelkartons- oder Folien, in denen die Windeln verpackt sind, gehören hingegen in die Grüne Tonne plus, da sie auch den Grünen Punkt als Wiederverwertungszeichen aufgedruckt haben. Bioabfälle sind auch Wertstoffe, die im Rhein-Neckar-Kreis kompostiert werden. Allerdings sollten diese in den dafür vorgesehenen BioEnergieTonnen gesammelt werden und nicht in der Grünen Tonne plus.

Die Fehlwürfe in die Grüne Tonne plus – seien es Restmüll oder Biomüllkosten den Abfallgebührenzahler letztendlich Geld, da die Störstoffe aus den Wertstoffen extra von Hand ausgelesen werden

müssen und dadurch der Restmüllanteil erhöht wird. Dieser muss einer thermischen Verwertung zugeführt werden, was wieder mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Das Auslesen ist – besonders im Falle von benutzten Windeln – auch ein sehr unangenehmer und geruchsintensiver Vorgang für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim.

In der Grünen Tonne plus werden alle lizenzierten Verpackungen mit dem Grünen Punkt und alle sonstigen verwertbaren Gegenstände aus Kunststoff, Metall oder Papier erfasst.

Dazu gehören z.B. Alufolie und andere Aluminiumteile, Blumentöpfe aus Kunststoff, Butterpapier, Einweggeschirr und -besteck, Cremedosen und -tuben, Getränkedosen, Folien und Foliensäcke (z.B. für Zwiebeln und Kartoffeln), Netze für Obst und Gemüse, Getränkeverbundverpackungen, Joghurt-, Quark- und Sahnebecher, Kartonagen, Konserven- und Getränkedosen, Knisterfolie, Kronkorken, Kunststoffe, Kaffee- u. Teeverpackungen, Margarinebecher, Safttüten, Nägel und Schrauben, Plastikeimer und -dosen, Schokoladenfolie und

-papier, Schraubverschlüsse von Glasflaschen, Spraydosen (leer), Styropor, Teigwarenverpackungen, Tuben, Verbundverpackungen aus verschiedenen Materialien, Wasch- und Putzmittelbehälter, Zigarettenschachteln, Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Illustrierte und sonstiges Papier.

Zu den Metallen und Kunststoffteilen gehören kleinvolumiger Schrott wie z.B. Eisenrohre, Armaturen, Metalltöpfe oder kleinvolumige Kunststoffteile wie z.B. Rührschüsseln, Kinderspielzeug etc., die in die Grüne Tonne plus passen.

Die Grüne Tonne plus ist seit 20 Jahren ein erfolgreich praktiziertes System der Wertstoffsammlung. Über 76.000 Tonnen an Wertstoffen werden jährlich bei der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim angeliefert und nach einzelnen Stofffraktionen sortiert. Papier, Plastik, Metalle – am Ende gehen die einzelnen Fraktionen getrennte Wege zu verschiedenen Recyclingfirmen.

Ausgetrocknete Dispersionsfarben über Restmülltonne entsorgen

Dispersionsfarben – also Farben, die man für die inneren Wände eines Hauses verwendet – können ausgetrocknet über die Restmülltonne entsorgt werden. Im Gegensatz zu anderen Farben oder Lacken sind Dispersionsfarben schadstoffarm und lösemittelfrei. Daher werden sie nicht bei einer Schadstoffsammlung der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH angenommen. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Wichtig ist nur, dass die Farben bei der Entsorgung ausgehärtet sind, nicht flüssig, sonst verschmutzen sie die Mülltonne und das Entsorgungsfahrzeug. Am besten trocknen die Farben schnell aus, wenn man den Deckel abnimmt und die Farben ein paar Tage stehen lässt.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis findet man unter www.avr-rnk.de

Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 05. bis Sonntag, 14. April 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 06. April	11 - 14 Uhr	Infoveranstaltung zur Kinderfeuerwehr	Feuerwehrhaus	Freiw. Feuerwehr
	20 Uhr	"Tod und Verklärung" - Geistliche Abendmusik	Kammerchor der Jungen Singwoche	Josephskirche
Fr. 12. April	18.30 Uhr	SPD Jahreshauptversammlung	Ristorante Sole D'oro	SPD
Sa. 13. April	13 Uhr	DJK Gesamtjugendversammlung mit Neuwahlen	DJK Clubhaus	DJK
So. 14. April	14 Uhr	Sommertagszug - Aufstellung Schillerstraße	Ortsmitte	Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungs- zeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Frei- tag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 07. April	ab 11 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/1, Bezirksliga 3/2 A	ASV Clubhaus	Alemannia ASV 1 + 2